

---

**14418/J XXIV. GP**

---

**Eingelangt am 11.04.2013**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

## **ANFRAGE**

**der Abgeordneten Markowitz, Schenk  
und Kollegen  
an die Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur  
betreffend Umgang mit dem Internet und Datenschutz für Schüler**

In unserer Gesellschaft wächst die Bedeutung des Internets und des Datenschutzes von Jahr zu Jahr. Leider wissen viele Österreicher nicht, wie sie mit dem Internet umgehen sollen, das betrifft vor Allem junge Menschen. Kindern und Jugendlichen ist nicht bewusst, welche Daten sie aus der Hand geben und welche Schäden sie durch Downloads auf ihren Computern ausrichten können.

Leider haben wir das Problem in Österreich, dass unsere Schüler nicht aufgeklärt werden, wie sie das Internet richtig benutzen sollten und welche Gefahren das Internet birgt.

Informatik ist kein Pflichtgegenstand wie Deutsch oder Mathematik, und nur wenige Haupt- und Mittelschulen bieten Informatik als Unterrichtsgegenstand an. Auch in vielen Gymnasien gibt es keinen verpflichtenden Informatikunterricht, jede Schule handhabt das anders. Leider ist der Informatikunterricht, wenn er in Schulen als Unterrichtsgegenstand stattfindet, nicht sehr effektiv und auch viel zu spät angesetzt, da das Internet, wie es uns zahlreiche Statistiken beweisen, schon im Volksschulalter von Kindern genutzt wird. Das Thema Internet und Datenschutz wird leider oftmals außen vorgelassen. Auch das Thema Cyberkriminalität und Cybermobbing wird immer problematischer und vor Allem die jüngsten der Gesellschaft müssen darunter leiden.

Aus diesem Grund stellen die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur nachstehende

### **ANFRAGE:**

1. Planen Sie im Zuge der geplanten Reform der Lehrerbildung auch eine Lehrplanänderung unter anderem im Unterrichtsfach Informatik? Wenn ja, inwiefern? Wenn nein, warum nicht?
2. Wie haben Sie vor die Themen Datenschutz und richtige Benutzung des Internets an junge Schüler zu bringen? Planen Sie eine Kampagne? Wenn ja, wie stellen sie sich das vor? Wenn nein, warum nicht?
3. Können Sie sich vorstellen in den nächsten zwei Jahren eine verstärkte Kampagne an Schulen betreffend der Benutzung des Internets durchzuführen? Wenn ja, warum? Wenn nein, warum nicht?
4. Immer mehr Kinder im Volksschulalter benutzen das Internet regelmäßig. Wie wollen Sie den Volksschulkindern richtigen Umgang mit dem Internet beibringen?
  - 4.a) Gibt es dazu Kurse für Lehrer? Wenn ja, welche? Wenn nein, warum nicht?
  - 4.b) Gibt es bereits Konzepte für eine Aktualisierung des Sachkundeunterrichts? Wenn ja, welche? Wenn nein, warum nicht?
5. Welche anderen Ideen oder Vorschläge gibt es seitens des Ministeriums bezüglich des richtigen Umgangs mit dem Internet? Planen Sie die Lehrpläne umzugestalten oder Seminare an Schulen, wenn nein, warum nicht?

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**